

**Protokoll
über die 022. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus und
Liegenschaften am 09.02.2006**

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

Anwesenheit

Vorsitzender

Wilke, Wolfgang CDU

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Holtzhauer, Rolf Dr. med. Die Linkspartei.PDS

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Harder, Andre SPD

ordentliche Mitglieder

Birkhahn, Martin	SPD
Brauer, Hagen Dr.	CDU
Frank, Ruth	Die Linkspartei.PDS
Hoffmann, Karin	CDU
Kersten, Eckhard	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

stellvertretende Mitglieder

Steinmüller, Rolf Unabhängige Bürger

Verwaltung

Bode, Hans-Hermann
Joachim, Martina
Modl, Günther
Nottebaum, Bernd

Gäste

Lienau, Gerhard
Nowakowski, Richard
Paarmann, Olav

Leitung: **Wolfgang Wilke**

Schriftführer: **Rudi Hinz**

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 021. Sitzung vom 12.01.2006 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
- 5.1. Stadtmarketing - City-Management
Vorlage: 00898/2005
- 5.2. Sportplatz Neumühle B-Plan Nr. 05.90.01/2
Vorlage: 00901/2005
- 5.3. Schwimmhallen in Schwerin
Vorlage: 00907/2005
6. Sonstiges
- 6.1. Sachstandsbericht zum Betätigungsfeld der Marketing-Gesellschaft

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Herr Wilke eröffnet die 022. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit mit 6 Ausschussmitgliedern fest.

Bemerkungen:

Herr Kersten fragt nach, ob die Beratung hier im Ausschuss zum Haushalt abgeschlossen ist? Herr Wilke weist auf die Beratungen in den Fraktionen hin.

Herr Birkhahn bittet, das Thema noch einmal aufzurufen. Wegen der Terminkette ist es jedoch nicht mehr möglich, in einer nächsten regulären Sitzung weitere Beratungen durchzuführen.

Protokollnotiz:

Ab TOP 2 sind 7 Ausschussmitglieder, ab TOP 5.1 sind 8 Ausschussmitglieder und ab TOP 5.2 sind 9 Ausschussmitglieder anwesend.

Beschluss:

Der festgestellten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Die Ausschussmitglieder beschließen einstimmig, am kommenden **Donnerstag, den 16.02.2006 eine Sondersitzung zum Haushaltsplanentwurf 2006** durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 021. Sitzung vom 12.01.2006 (öffentlicher Teil)

Beschluss:

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen der Sitzungsniederschrift der 021. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften vom 12.01.2006 (öffentlicher Teil) mehrheitlich zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

--

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

--

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

**zu 5.1 Stadtmarketing - City-Management
Vorlage: 00898/2005**

Bemerkungen:

Herr Kersten führt in die Vorlage ein. Ziel ist es, das Citymanagement zu erhalten – egal wo es angesiedelt ist.

Herr Dr. Holtzhauer regt an, das Citymanagement bei der Stadtmarketing zu belassen, jedoch sollten die Nutznießer der Leistungen sich mehr finanziell beteiligen.

Auch Herr Harder zeigt sich überrascht über die Kündigung. Er bemängelt, dass immer noch keine Zahlen auf dem Tisch liegen.

Herr Nottebaum schlägt vor, erst nach der Vorstellung des Marketingberichts durch Herrn Paarmann zu TOP 11 (neu 6.1) entscheiden.
Die Mitglieder des Ausschusses stimmen dem zu.

Protokollnotiz:

Die Abstimmung des Antrages erfolgt nach dem Tagesordnungspunkt 11 (neu 6.1).

Beschluss:

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen dem Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit Beschlussvorschlag:

“Die Stadtvertretung möge beschließen, den Oberbürgermeister zu beauftragen, eine Prüfung der Ausgliederung des Citymanagements aus der Stadtmarketing in eine andere Organisationsform/Trägerschaft vorzunehmen.
T.: Januar 2006“

nicht zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	0

**zu 5.2 Sportplatz Neumühle B-Plan Nr. 05.90.01/2
Vorlage: 00901/2005**

Bemerkungen:

Herr Wilke trägt den Antrag des Ortsbeirates vor.

Herr Bode weist daraufhin, dass der B-Plan Mühlenberg-Neumühle einen Sportplatz ausweist. Baurecht ist also gegeben. Gleichwohl ist der bestehende Sportplatz baurechtlich nicht zu beanstanden.

Frau Joachim berichtet von der Beratung im Sportausschuss. Der Antrag wird nur als eine Anregung zu längerfristigen Überlegungen angesehen. Im Zusammenhang mit der Sportentwicklungsplanung wird der Antrag, ebenso wie anderen Standorte, mit abgearbeitet.

Es wird die Vertagung der Beratung des Antrages vorgeschlagen.

Beschluss:

Die Mitglieder des Ausschusses beschließen einstimmig, den Antrag bis zur Vorlage der Sportentwicklungsplanung, zu vertagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 5.3 Schwimmhallen in Schwerin
Vorlage: 00907/2005

Bemerkungen:

Herr Lienau erläutert die fachliche Position der FIT GmbH. Was mit dem Antrag gewollt ist, funktioniert nicht. Beide Hallen kosten 5 Mio. €. Die zweckgebundene Zuwendung basiert auf höherer Effektivität mit einer Einsparung von 400.000,00 €, die für den Kredit verwendet werden könne.

Die Anlagen sind über 30 Jahre alt und technisch verschlissen. Unter wirtschaftlichen und touristischen Gesichtspunkten muss eine neue Halle gebaut werden.

Herr Steinmüller berichtet aus dem Sportausschuss und fragt, wann der Neubau käme, denn ein Neubau wird allemal als besser angesehen. Leider geschieht nichts.

Herr Steinmüller kündigt die Änderung des Antrages an und wird den Antrag dann neu einbringen. Die abschließende Beratung des Antrages soll deshalb bis April 2006 zurückgestellt werden.

Beschluss:

Die Mitglieder des Ausschusses beschließen, den Antrag zurückzustellen und im April 2006 den geänderten Antrag abschließend beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

Herr Kersten fragt, warum TOP 11 im nicht öffentlichen Teil behandelt werden soll.

Herr Nottebaum erinnert an Einigung zu TOP 5.1, bei TOP 11 (neu 6.1) die Öffentlichkeit herzustellen.

Herr Kersten bittet um einen mdl. Bericht zum Sachstand "Golfplatz" zur nächsten Sitzung des Ausschusses.

zu 6.1 Sachstandsbericht zum Betätigungsfeld der Marketing-Gesellschaft

Bemerkungen:

Herr Paarmann trägt vor. Ziel ist es, Kosten zu sparen, weil öffentliche Zuschüsse entfallen. Herr Paarmann erläutert insbesondere die Verlustsituationen beim Citymanagement und stellt die Marketingschwerpunkte für 2006 vor.

Es ist für Herrn Harder nicht ersichtlich, wie der Verlust entstanden ist. Selbst die angeforderten 50.000,00 € wären nach dem Vorgetragenen nicht auskömmlich. Herr Harder fordert eine Umschichtung zugunsten der Beibehaltung eines Citymanagements.

Herr Nottebaum erwidert, dass die Stabsstelle keine Mittel zur Verfügung stellen kann.

Der Sachstandsbericht wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

Nach Behandlung dieses Tagesordnungspunktes stimmen die Mitglieder des Ausschusses über den Tagesordnungspunkt 5.1 ab.

gez. Wolfgang Wilke

Vorsitzender

gez. Rudi Hinz

Protokollführer